

16 Tirol

Nummer 270 | Sonntag, 29. September 2013



Die Wanderung führte auch zum Lauchsee (l.). LH Günther Platter und Minister Karlheinz Töchterle spielten mit der Knappenkapelle Fieberbrunn.

Foto: Angerer

Botschafter in den Bergen

Bei der Wirtschaftswanderung in Fieberbrunn erwanderten Diplomaten und Wirtschaftsbosse die heimische Bergwelt im Pillerseetal.

Von Harald Angerer

Fieberbrunn – Rustikal und traditionell präsentierte sich gestern das Pillerseetal bei der nun schon vierten Wirtschaftswanderung. Zu dem beschaulichen Ausflug luden café+co International Holding, Leitbetriebe Austria, Wirtschaftskam-

mer Kitzbühel und Tourismusverband Pillerseetal. Auch heuer wieder sind der Einladung viele Diplomaten aus aller Welt gefolgt. „Das Pillerseetal ist ein schöner Fleck auf der Erde, wir sind sehr gerne hier“, sagte der irische Botschafter James Brennan.

Auch Landeshaupt-

mann Günther Platter und Minister Karlheinz Töchterle stellten sich in den Dienst der Gastfreundschaft und begleiteten die Knappenmusikkapelle Fieberbrunn bei ihrem Einzug auf dem Marktplatz zur Begrüßung der Gäste, in der ersten Reihe musizierend, versteht sich. Neben ihnen waren

von politischer Seite LR Beate Palfrader, NR Josef Lettenbichler und LR Josef Edenhauer sowie die Bürgermeister des Pillerseetals anwesend.

Nach dem musikalischen Empfang ging es dann unter der Führung von Herbert Rieser von café+co für die Gäste auf die Wanderung, über den Lauchsee auf die Mittelstation Streuböden. Gemächlich setzte sich der Tross in Bewegung, ideal, um dabei auch Gespräche zu führen. Von Wirt-

schaftsseite waren natürlich café+co-CEO Gerald Steger und Leitbetriebe Austria-Geschäftsführerin Monica Rintersbacher mit dabei, wie auch Tirol-Milch-Obmann Stefan Lindner. Und auch viele Botschafter wanderten durch die Pillerseetaler Bergwelt, unter anderem jene aus Australien, Mazedonien, Estland, Zypern, Bulgarien, Indien, Bosnien und Herzegowina, der Dominikanischen Republik, Uruguay, Weißrussland und Rumänien.